

Matter and Technologies

Strategy Meeting
Towards POFIV

Ties Behnke, Program Speaker

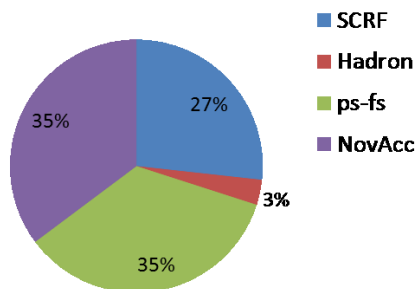
Today's Goals

- Discuss overall Program Strategy
 - Center Strategies
 - Topic Strategies
 - Connecting elements
- Concrete Goal:
 - Collect material for Matter Strategy Document to be finished 1/2017

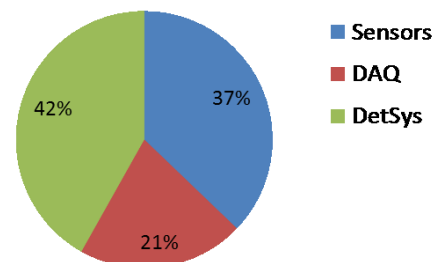
Our current structure

Accelerator Research and Development (ARD)				Detector Technologies and Systems (DTS)		
SCRF	Hadron	ps -fs	NovAcc	Sensors	DAQ	DetSys

ARD Full Cost



DTS Full Cost



Anticipated Changes

- Dynamics (on the sub-topic level?)
- More focus on innovation and transfer
- Refocus in POFIV on center based approach (?)
- Internal
 - Role of GSI in POFIV
 - Strategic developments in Juelich
- Challenges
 - Alignment with national and international strategies and roadmaps

AUSGANGSLAGE POF-VERFAHREN

Grundlage der Programmorientierten Förderung (PoF)

- Helmholtz leistet große Beiträge zur Lösung großer, drängender Fragen gemäß forschungspolitischer Leitlinien.
- Zentren erarbeiten in den sechs Forschungsbereichen Programme, die diese Fragen adressieren, und erhalten über die Beteiligung an den Programmen ihr Budget.
- Die Forschungsprogramme werden regelmäßig wissenschaftlich und strategisch evaluiert, um
 - die Qualität der Forschung zu sichern und
 - die Forschungsthemen zu justieren.

ÜBERGANG ZU POF IV IN 5 SCHRITTEN



1. Abschluss der aktuellen Strategiediskussionen und Beratung ihrer Ergebnisse im Senat
2. Wissenschaftliche Begutachtung der Zentren und Programme
3. Festlegungen zu forschungspolitischen Zielen / Startwerten durch Zuwendungsgeber / Zentren sowie Finalisierung der Programme
4. Strategische Bewertung der Programme unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begutachtung durch die neuen Strategischen Beiräte im Auftrag des Senats
5. Ableitung von Finanzierungsempfehlungen durch Präsident/Senat

SCHRITT 1. VORSCHLAG DER STRATEGIEN FÜR POF IV

- Abschluss der aktuellen Strategiediskussionen in den Forschungsbereichen und Beratung ihrer Ergebnisse im Senat
- Vorlage von Strategiepapieren der Forschungs-bereiche mit Vorschlägen für den Zuschnitt der Programme und der jeweils beteiligten Zentren
- Diskussion der Strategiepapiere im Senat im Juni 2017

Verantwortlich: Boards der Forschungsbereiche

SCHRITT 2. WISSENSCHAFTLICHE BEGUTACHTUNG

- Wissenschaftliche Begutachtung der Beiträge einzelner Zentren zu den derzeitigen Forschungsbereichen nach gemeinsamen Standards (Herbst 2017 bis Frühjahr 2018)
- Differenzierte Beurteilung der wissenschaftlichen Leistung sowohl auf der Ebene der Zentren als auch der Programme
- Berücksichtigung der Strategieüberlegungen für PoF IV bei der Bewertung der Zukunftsplanung

Verantwortlich: Präsident und Zentrumsvorstand

SCHRITT 3.A. FORSCHUNGSPOLITISCHE ZIELE

- Definition der übergreifenden Ziele für die einzelnen Forschungsbereiche und ihre Programme im Dialog zwischen Zuwendungsgeber und Zentren
- Festlegung von Budgetrahmen und Entwicklungsperspektiven für die Forschungsbereiche
- Verabschiedung der forschungspolitische Ziele im Ausschuss der Zuwendungsgeber (Zeitraum abhängig vom Umfang des Anpassungsbedarfs)

Verantwortlich: Forschungsbereichsplattformen

SCHRITT 3.B. PROGRAMME & STARTWERTE

- Auswertung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begutachtung und ggf. Überarbeitung der bisherigen Vorschläge für die künftige Programmaufstellung
- Erarbeitung von Konzepten zum Umgang mit bei der wissenschaftlichen Begutachtung identifiziertem Handlungsbedarf
- Verabschiedung der Vorschläge für Startwerte in den Aufsichtsgremien der Zentren
- Vorlage begutachtungsfähiger Programmanträge (abhängig vom Umfang des Anpassungsbedarfs: zwischen Ende 2018 und Ende 2019)

Verantwortlich: Zentrenvorstände & -Aufsichtsgremien

SCHRITT 4. BEWERTUNG DER STRATEGIE

- Strategische Bewertung (Passfähigkeit zu forschungs-politischen Zielen/Strategien von FB & Gemeinschaft) der Programmvorschlge einschließlich der zugehörigen Startwerte (drei Monate nach Abgabe der Programmantrge)
- Bewertung der Konzepte zum Umgang mit den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begutachtung
- Vorschlag zur differenzierten Beteiligung der Topics an einem möglichen Aufwuchs sowie ggf. Empfehlung zu Modifikationen an den Programmen/ihrer Finanzierung

Verantwortlich: Künftiger Strategischer Beirat des Forschungsbereichs im Auftrag des Senats

SCHRITT 5. FINANZIERUNGSEMPFEHLUNGEN

- Ableitung von Finanzierungsempfehlungen für die Programmbeiträge einzelner Zentren aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begutachtung und der strategischen Bewertung
- Empfehlungen für die inhaltliche Durchführung sowie ggf. für Änderungen am Programmzuschnitt
- Abschließende Diskussion der Finanzierungsempfehlungen im Senat (Mitte 2019 bzw. 2020)

Verantwortlich: Präsident & Senat

Strategy Paper

Gliederungs- punkt	Titel		Seitenzahl	Verantwortung
1.	Überblick zum Forschungsbereich Materie			H. Dosch
1.1.	Aktuelles Forschungsportfolio und beteiligte Zentren		1,5	
1.2.	Positionierung im nationalen und internationalen Kontext		0,5	
1.3.	Rolle der Infrastrukturen		0,5	
2.	Herausforderungen der nächsten 5 – 10 Jahre des Forschungsbereichs Materie		1	Programmsprecher
3.	Zukünftige thematische und programmatische Aufstellung des Forschungsbereichs Materie			
3.1.	Überblick zur zukünftigen Struktur des FB Materie		0,5	H. Dosch
3.2.	Aufstellung der Programme			Programmsprecher
3.2.1.	MU	Strategische (wiss.) Ziele	1	J. Blümer
3.2.2.	MML		1	T. Stöhlker
3.2.3.	MT		1	T. Behnke

Strategy Paper

Gliederungs- punkt	Titel	Seitenzahl	Verantwortung
3.3.	Infrastrukturen (Roadmaps)	0,5	H. Dosch
3.4.	Kooperationsstrategien	1 zusammen	Programmsprecher
3.5.	Innovation und Transfer		H. Dosch
3.6.	Talentmanagement		HZB
3.7.	Forschungsbereichsübergreifende Themen: – Information/Big Data – Strukturbilogie – Materialforschung	1,5	M. Bussmann E. Weckert <i>O. Kraft (KIT) bzw. M. Müller (HZG): wird noch innerhalb von MML geklärt</i>

Schedule Strategy Paper

Datum	Prozessschritt
15.11.2016	Start der Abfrage an die „Autoren“
20.12.2016	Abgabe der ersten Version der Texte (unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Programmklausuren)
22.12.2016	Versand der zusammengestellten Textteile
3.1.2017	1. Feedback liegt vor
5.1.2017	Versand der 1. überarbeiteten Version
10.1.2017	2. Feedback liegt vor
12.1.2017	Versand der 2. überarbeiteten Version
16./17.1.2017	Klausur des FB Materie: letzte inhaltliche Diskussionen, anschließend ggf. noch entsprechende Textveränderungen
20.1.2017	Finale Version liegt vor (zur Klausur der MV am 23./ 24.1.2017)